

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Donnerstag, 05.09.24 um 18:00 Uhr,
Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Schaller, Eleonore

Bolte, Sandra

Frisch, Björn

Es fehlte entschuldigt:

Franz Roos

Stefan Jagsch

Weitere Teilnehmer:

Norbert Heidke (Gemeindevorstand)

Sven Müller-Winter (Fraktionsvorsitzender CDU)

Norbert Szielasko (2. Vorsitzender Bürgerverein)

Hortense Wyschka (Kita Zwergenhaus, Waldsiedlung)

14 Bürger und Bürgerinnen Altenstadt Waldsiedlung

20 / 124 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter und Vertreterinnen aus der Gemeinde und den Vereinen.

20 / 125 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13. Juni 2024

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Zum Protokoll vom 13.06.24 erhob sich kein Widerspruch.

20 / 125 Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung

Bücherschrank

Sowohl dem Ortsbeirat als auch den Bürgern ist aufgefallen, dass der Bücherschrank überquillt und allem Anschein nach recht lieblos behandelt wird. Bücher stapeln sich und werden sogar auf dem Boden abgestellt. Beate Kreusch, Sabine Henss und Melanie Eckermann werden ab sofort regelmäßig den Zustand des Schanks prüfen und kurzfristig die Masse an Büchern ausdünnen.

Zukünftiges Geschäft im Neubau Herrnstraße / Glock

Ein Bürger fragt nach, welches Geschäft zukünftig angesiedelt wird. Unser letzter Stand: ein 24/7 Shop (bspw. TEO) und ein Bäcker. Die Ortsvorsteherin fragt den Bauherrn nach evtl. Neuigkeiten.

Abgesenkte Bordsteine

Eine Bürgerin führt aus, dass die neuen abgesenkten Gehwege (bspw. in der Straße Am Eichwald) für Senioren bzw. gehbehinderte Bürger*innen Stolperfallen sein könnten. Die Rillen sind zu breit und die Absenkung zu steil.

Deshalb die **Nachfrage an die Gemeinde**, ob sich hier noch etwas ändern lässt bzw. bei den noch nicht sanierten Gehwegen direkt eine andere Lösung gefunden werden kann.

Verkehrssituation

- a) Da durch die Gemeinde weiterhin Zebrastreifen in der Waldsiedlung nicht umgesetzt werden (30er-ZONE im Ortsteil), schlägt ein Bürger vor, stattdessen „30er STRASSEN“ zu installieren, um dann an den prägnanten Stellen Zebrastreifen anbringen zu können.
- b) E-Scooter Fahrer sind viel zu schnell unterwegs. Nur mit Mühe konnte ein Bürger vor Kurzem einen Unfall vermeiden. Möglichweise würde eine Verkehrserziehung an der Limeschule die Jugendlichen sensibilisieren, umsichtiger im Straßenverkehr zu agieren. Ggf. könnte sich das Ordnungsamt und / oder Sabine Willwoldt, unsere Schutzfrau vor Ort, dem Thema annehmen. **Diesbezüglich Anfrage an die Gemeinde.**

Herbstmarkt in der Kita „Zwergenhaus“

Frau Wyschka informiert, dass am 27.09.2024 ein Herbstmarkt stattfinden wird. Weitere Infos folgen.

20 / 127 Rückmeldung der Gemeinde zu Anfragen aus dem Ortsbeirat Waldsiedlung

Einige unserer Anfragen sind zwischenzeitlich beantwortet worden, viele sind aber leider weiterhin offen. Die aktuelle Liste nachstehend:

Rückmeldungen:

Zur Sitzung vom 13.06.2024

Teilausbau Wärmenetz

Es wird die Frage gestellt, ob und wann der weitere Ausbau der Fernwärme erfolgt bzw. alternativ oder in Kombination auch Nahwärme eingeplant wird. Der 1. Beigeordnete, Werner Zientz, berichtet, dass ein Energiekonzept in Arbeit ist und ein Ing.-Büro beauftragt wurde. Sven Müller-Winter ergänzt, dass bereits ein Förderantrag gestellt wurde, damit die Planung für Altenstadt nicht erst zum letztmöglichen Zeitpunkt 2028, sondern deutlich früher fertiggestellt werden kann.

⇒ Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:

Etlliche Erläuterungen zum Förderantrag/einer Förderung aber keine konkrete Beantwortung unserer Frage, ob und wann der weitere Ausbau der Fernwärme erfolgt etc.

Somit **nicht** erledigt.

Zur Sitzung vom 13.06.2024

Regenrückhaltebecken

Hans Wilhelm berichtet, dass zwischenzeitlich die Sportvereine Oberau an den RÜ angeschlossen sind. Zeitgleich soll aber nun die Hochwasserbegrenzung / der Damm Richtung Waldsiedlung entfernt, dafür in Richtung Altenstadt erhöht werden.

Antrag

Wir sprechen uns ausdrücklich gegen o. g. Plan aus, dass der Damm Richtung Waldsiedlung entfernt wird. Die Gefahr von Überflutungen im Ortsteil aufgrund des dann fehlenden Hochwasserschutzes ist nicht akzeptabel. Wir bitten höflich um Zusendung der zugehörigen (Bau)Pläne. Vielen Dank.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Info aus der Gemeindevertretung vom 14.06.24 (Hr. Müller-Winter hat nach der Planung zur Renaturierung der Nidder gefragt):

Aussage BM Syguda: die Aussage, dass der Damm erhöht werde, ist so nicht korrekt. Herr Wilhelm und andere Interessierte können hierzu gerne die Planungsunterlagen einsehen.

Des weiteren bekräftigt Sven Müller-Winter diese Information des Bürgermeisters aus der letzten Gemeindevertreter-sitzung.

Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:

Es ist nicht richtig, dass die Sportvereine Oberau an das Rückhaltebecken angeschlossen sind. Lediglich der Überlauf der Drainagen der beiden neuen Kunstrasenplätze werden in den Graben östlich der Tennisplätze abgeleitet. Auch die Drainage des alten Tennisplatzes war vor dem Umbau an den Graben angeschlossen. Hier ist also keine neue Situation entstanden bzw. es erfolgt durch die neuen Sportplätze keine relevante Mehrbelastung hinsichtlich der Wassermenge.

Somit **erledigt**.

Zur Sitzung vom 07.03.2024

- **Einschränkung/Nutzung Gehweg (Waldweg ab Mühlköpplstraße)**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 24.04.2024:**

Die Rinne wurde extra dazu angelegt, um das Wasser aus dem Wald abzuleiten, um angrenzende Grundstücke in der Mühlköpplstraße zu schützen. Zudem handelt es sich um einen Waldweg.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:**

Es ist nicht möglich, eine Abdeckung anzubringen. Wie bereits in unserer Stellungnahme vom 14.04.2024 mitgeteilt, wurde die Rinne angelegt, damit das Wasser aus dem Wald nicht auf die Straße und die Grundstücke fließt.

Somit erledigt.

Zur Sitzung vom 21.09.2023

- **Entwässerungssituation**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 15.11.2023:**

Die vom Abwasserverband beim RP Darmstadt vorgelegte Immissionsbetrachtung wurde dort geprüft und muss geändert, ergänzt und angepasst werden. Das Büro Aquadrat wird dies bis Ende 2023 erledigen und dann dem Abwasserverband die Unterlagen erneut vorlegen, der sie dann wiederum dem RP Darmstadt vorlegen wird.

Nach Genehmigung der Immissionsbetrachtung wird das RP Darmstadt den Abwasserverband auffordern, für bestimmte Standorte einen Maßnahmenplan, bis voraussichtlich Ende 2024, aufzustellen.

Anschließend wird das RP Darmstadt, unter Berücksichtigung der Kosten-/Nutzenverhältnisse, dem Abwasserverband die Umsetzung von Maßnahmen auferlegen. Ein Zeitraum, in dem die Umsetzungen erfolgen müssen, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht definiert werden.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 13.12.2023:**

Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Gemeinde Altstadt sondern beim Abwasserverband Altstadt.

Frage: muss der Ortsbeirat sich nun direkt an den Abwasserverband wenden oder ist das nicht Sache der Gemeinde – Bitte um Antwort!!

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 24.04.2024:**

Ob der Ortsbeirat sich direkt an den Abwasserverband wenden muss, entscheidet der Gemeindevorstand.

Bis heute kam hierzu keine Rückmeldung!!

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 05.07.2024:**

Wie bereits beantwortet, fällt dies in die Zuständigkeit des Abwasserverbandes Altstadt. Ob sich der Ortsbeirat direkt dorthin wendet, ist Ihre Entscheidung

- Anfrage an den Verbandsvorsitzenden (Syguda) am 04.09.:
„Welche Pläne gibt es zur Verbesserung der Entwässerungssituation? Bei wieviel l/qm ist die Kanalisation überlastet?“

○

Somit nicht erledigt.

- **Beschädigung Herrnstraße (Buslinie 41 fährt neuerdings über die Herrnstraße)**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 24.04.2024:**

In der KW16 findet mit dem Feldwegeverband ein Ortstermin statt. Dann werden die erforderlichen Maßnahmen zur Instandsetzung und ein Durchführungstermin besprochen.

⇒ **Telefonat Fr. Kreuzsch mit der Gemeinde in KW35:**

Die Instandsetzung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Damit ist Teil b) der Anfrage erledigt. Teil a) aber nicht

Anfrage an die Gemeinde:

Teil a) warum die Linie 41 oder auch weitere neuerdings diese Route?

Somit **nicht** erledigt.

Aus der Sitzung vom 22.09.2022

- **Schlaglöcher Bornfloßstraße und Philipp-Reis-Straße**

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 13.12.2023:**

Zur Philipp-Reis-Straße sollte noch im Dezember eine Schließung der Löcher durch den Bauhof erfolgen.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 05.07.2024:**

Dies wird demnächst von der Firma BTS mit der Erneuerung eines Hydranten erledigt.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:**

Der Teilbereich Bornfloßstraße wurde bereits im Dez. 2023 komplett erneuert. Die Schlaglöcher in der Philipp-Reis-Straße wurden geschlossen. Die Sanierung des Teilbereichs ist beauftragt. Durchführung erfolgt im Herbst.

Somit **erledigt**.

Aus der Sitzung vom 13.06.2024

- **Anbau KiTa**

Bislang konnte der Anbau nicht genutzt werden.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:**

Der Anbau wird genutzt.

Somit **erledigt**.

- **Mäharbeiten Herrnstraße 40-42**

Verwahrlosung des Grünstreifens.

⇒ **Antwort der Gemeinde vom 12.08.2024:**

Bei dieser Fläche handelt es sich um eine „alte“ Blühfläche, die bereits in 2017 angelegt wurde. Die Blühflächen dürfen nur selten gemäht werden. Dies ist (je nach Wetterlage) im Juni/Juli der Fall und wurde inzwischen erledigt.

Somit **erledigt**.

8 offene Rückmeldungen aus der Gemeinde:

Aus der Sitzung vom 13.06.2024

- Gestohlener Römer am Höchster Kreuz

Jürgen Marquardt kommt zurück auf den gestohlenen „Römer“ am Höchster Kreuz. Wir sollten einen Ersatz finden, insbesondere da die Versicherung für den Diebstahl aufkommt. Franz Roos ergänzt, dass aber dieses Mal (zwecks Diebstahlschutz) eine Kombination aus Stein und geschmiedeter Handwerkskunst aufgestellt werden sollte.

Aus der Sitzung vom 13.06.2024

- Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen

Es haben Verkehrsmessungen „Herrnstraße / Eichbaumstraße“ sowie „Herrnstraße / Bornfloßstraße) über 19 Tage (Ende Dezember 2023 sowie April 2024) stattgefunden. Es wurden insgesamt ca. 253.000 Autos gezählt. 85% der Autos fuhren langsamer oder max. knapp über den erlaubten 30 km/h.

Anders formuliert, und dies ist sehr erschreckend, fuhren 15% der Autos = ca. 38.000 Autos zu schnell, teilweise viel zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei bis zu 77 km/h. An den 19 Tagen fuhren durchschnittlich 2.000 Autos pro Tag eindeutig zu schnell, fast schon mit krimineller Geschwindigkeit. Nur in den wenigen, o. g. Straßen!

Der Ortsbeirat fragt (in Ergänzung zum Antrag Verkehrssicherheit vom 16.11.2023):

Wieso ist dies denn in der Vogelsbergstraße möglich? Auch dort ist (neuerdings) eine 30er Zone eingerichtet und trotzdem gibt es Zebrastrifen? Hier sollte doch bitte das gleiche Recht für alle gelten und wir fordern das umgehende Anbringen von Zebrastrifen an den Bushaltestellen / im Kreuzungsbereich Herrnstraße / Eichbaumstraße / Bornfloßstraße sowie am Übergang zum Radweg Eichbaumstraße / Radweg in Richtung Messerschmidt.

Aus der Sitzung vom 07.03.2024

- Anfrage zum Protokoll aus der Gemeindevertretersitzung v. 15.12.2023, Punkt 6

Unter „Straßen“ wurde hinterlegt, dass die Verkehrsberuhigung der Kreuzung Bornfloß-/Herrnstraße mit einem Sperrvermerk versehen wird, bis die Zahlen einer entsprechenden Verkehrserhebung und verdeckten Geschwindigkeitsmessung erhoben sind.

Anfrage an die Gemeinde:

Was bedeutet dies? Werden Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Zebrastrifen installiert?

Aus der Sitzung vom 07.03.2024

- Fehlendes Verkehrsschild

Das Straßenschild „Mühlköppelstraße“ an der Ecke Mühlköppelstraße/Lerchenweg existiert nicht mehr.

Anfrage an die Gemeinde:

Das Straßenschild soll wieder angebracht werden.

Aus der Sitzung vom 07.03.2024

- **Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen**

Dem Ortsbeirat sollen nach Durchführung von Kontrollen im Ortsteil die Details vorgelegt werden. Messstellen, Straßen, Uhrzeiten, gemessene Fahrzeuge, wieviele Überschreitungen, in welcher Höhe etc.

Aus der Sitzung vom 16.11.2023

- **Antrag Verkehrssicherheit**

Antrag

Wir bitten die Gemeinde bzw. die Verkehrskommission umgehend im Ortsteil aktiv zu werden. Wir benötigen kurzfristige, provisorische Hilfsmittel, um das Gefahrenpotential insbesondere für die „schwachen“ Verkehrsteilnehmer zu minimieren. Straßenmarkierungen, die auf „rechts-vor-links“, hinweisen und Zebrastreifen sind unabdingbar. Es ist für uns nicht akzeptabel, dass seitens der Gemeinde argumentiert wird, dass es aufgrund der eingerichteten „30er-Zone“ keine weiteren Maßnahmen gibt. Es muss doch im Interesse aller liegen, auf Gefahrensituationen frühzeitig hinzuweisen und Unfälle zu vermeiden. In diesem Zusammenhang stellen wir auch die Frage, wieso es in Altstadt auf der Vogelsbergstraße in einer ausgewiesenen 30er-Zone weiterhin Zebrastreifen gibt? In der Waldsiedlung gibt es die gleiche Situation und wir bitten seit Jahren, den Brennpunkt „Kreuzung Bornfloss-Herrnstraße“ und den Übergang Eichbaumstraße zum Fahrradweg zu entschärfen. Es gibt Möglichkeiten, hier Zebrastreifen anzubringen, man muss es nur wollen und die Bürokratie nicht nur zum Nachteil der schwachen Verkehrsteilnehmer auslegen!

Aus der Sitzung vom 21.09.2023

- **Maßnahmen ergreifen, die einen Drogenkonsum oder -Handel rund um Gemeinschaftshaus u. Kindergarten unterbinden.**

Der Ortsbeirat hatte in früheren Sitzungen bereits das Aufstellen von Kameras rund um das Dorfgemeinschaftshaus empfohlen.

Aus der Sitzung vom 22.06.2023

- **Antrag Spiegel am Abzweig Finkenweg zur Mühlköppelstraße**

Ein Bürger berichtet, dass am Abzweig Finkenweg zur Mühlköppelstraße Verkehrsteilnehmer, vom Finkenweg kommend, die Mühlköppelstraße nicht einsehen können. Auch andere Gäste der Ortsbeiratssitzung bestätigen dies. Um Unfälle zu vermeiden, stellt der Ortsbeirat deshalb folgenden Antrag.

Antrag:

Der Ortsbeirat Waldsiedlung bittet darum, dass ein Spiegel am Abzweig Finkenweg/Mühlköppelstraße angebracht wird, der es Verkehrsteilnehmern ermöglicht, die Mühlköppelstraße, insbesondere in Richtung Bornfloßstraße, einzusehen.

Aus der Sitzung vom 22.06.2023

- **Maßnahmen gegen „Raserei“ auf der Eichbaumstraße und Herrnstraße**

Erneut berichten Bürgerinnen und Bürger, dass sich im Hinblick auf Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Waldsiedlung leider noch immer nichts geändert hat. Aus diesem Grund bittet der Ortsbeirat die Gemeinde, hier tätig zu werden.

1. Durchführung von Verkehrskontrollen, insbesondere im Berufsverkehr morgens und abends, wenn Berufstätige das Gewerbegebiet aufsuchen bzw. wieder verlassen.
2. Instandsetzung der Geschwindigkeitsanzeige und regelmäßige Überprüfung dieser (seit Monaten funktioniert die Anzeige nicht mehr).

Aus der Sitzung vom 22.09.22

- **Anfrage an Gemeinde wg. Hundetoilette / Beutelspender an der Ecke Finkenweg / Amsehweg**
 - o Bedarfsmeldung der dortigen Anwohner an den Ortsbeirat mit der Bitte um Weiterleitung an die Gemeinde

Aus der Sitzung vom 07.07.2022

- **Fehlender Pfosten Herrnstraße / Buchenweg vom 7. Juli 22**
Herr Jagsch fragt, warum die Begrenzungspfosten an o. g. Stelle fehlt. Wir reichen die Frage an die Gemeinde weiter.

Frau Kreusch hat der Gemeinde am 20.06.2023 Fotomaterial zur Verfügung gestellt. Hierdurch ist belegt, dass an dieser Stelle Pfosten standen. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um entsprechende Errichtung.

Aus der Sitzung 02.09.2021

„Schrottautos“ Herrnstraße 1

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrnstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

Antwort der Gemeinde vom 20.04.23, dass derzeit nochmals geprüft und ggf. ein Verfahren angestrebt wird – was hat die Prüfung ergeben?

20 / 128 Müllsammelaktion in der Waldsiedlung am 16.11.2024

Frau Kreusch besorgt wieder das Equipment (Zangen etc.) über den Bauhof. Außerdem bestellt sie wie gehabt die Brötchen in der Back- und Teestube Rosenstraße (Bezahlung über das OB-Budget-

Antrag einstimmig angenommen). Da allerdings Eheleute Kreuzsch am 16.11.2024 nicht teilnehmen können, fehlt uns ein Anhänger. Wir bitten Bürger*innen um Rückmeldung, wenn sie uns diesbzgl. aushelfen können.

20 / 129 „Stadtmöbel zum Testen“ Standortvorschläge

Wir haben Interesse, eine Sitzbank mit Gräsern (Sitzkombination 3 Stück) zu testen. Vorläufig sollte diese (bis zu den Umbaumaßnahmen) auf dem Josef-Schulmeister-Platz aufgestellt werden.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

20 / 130 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes

Die Einladung zu dieser Sitzung war bereits verschickt, dann erfolgte noch die Aufforderung einer Stellungnahme zum Straßenbauprogramm 2025 seitens der Gemeinde.

Deshalb an dieser Stelle unsere Stellungnahme zum Straßenbauprogramm 2025:

1. „Erschließung Gewerbegebiet... (... incl. Stichstraße B); Frage: Was ist mit „Stichstraße A“?
2. Der vorgesehene Fahrradweg zwischen Oberau und der Waldsiedlung geht aus der Unterlage nicht hervor – wie ist hier die Planung? Bitte aufnehmen.
3. Die Fahrbahn zwischen dem Oberauer Kreisel und der Waldsiedlung ist auf der rechten Seite, nach der Einfahrt zum Tennisplatz bis zum Ortseingangsschild, stark beschädigt. Die Sanierung muss dringend erfolgen.
4. Herrstraße: hier war vorgesehen, die Stücke, die aktuell gepflastert sind, gegen eine Oberfläche (wg. der lockeren Steine) auszutauschen. Dies kann der Prioritätenliste nicht entnommen werden. Bitte um entsprechende Aufnahme.
5. Eichbaumstraße: hier wurde dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass sogenannte Parkbuchten zur Verkehrsberuhigung installiert werden sollen. Diese fehlen auf der Prioritätenliste. Bitte um entsprechende Aufnahme.

Beate Kreuzsch berichtet:

Bürgerversammlung

Der Termin im Mai 2024 ist leider ausgefallen. Es wird keinen Ersatztermin mit dem noch amtierenden Bürgermeister geben. Der neue Bürgermeister wird stattdessen eine Versammlung durchführen.

Insektenhügel – Spende für den Naturschutzring

Der Insektenhügel ist zwischenzeitlich geplant und ein Kostenvoranschlag liegt vor. Wir werden aus unserem Budget mit max. 1.500 Euro unterstützen, wie beschlossen. Frau Kreuzsch wird den Kostenvoranschlag an die Gemeinde weiterreichen und um entsprechende Anweisung bitten.

Haifischzähne

Einen Zebrastrifen aufbringen zu lassen gestaltet sich weiterhin schwierig, aber wir werden zumindest Haifischzähne an den prägnanten Stellen erhalten.

Kitasatzung

Die neue Kitasatzung wurde zwischenzeitlich von der Gemeinde verabschiedet und veröffentlicht:

<https://www.altenstadt.de/aktuelles/?q=satzung%20kinder>

Autos im Wald

Herr Frisch berichtet, dass neuerdings vermehrt Autos in den Wald (Mühlköppelstraße / Lerchenweg) einfahren. Es handelt sich um keinen Gemeindewald, so dass wir die Gemeinde bitten, sich mit dem Forstamt / Eigentümer in Verbindung zu setzen, um die Errichtung einer Beschränkung oder Poller vornehmen zu lassen.

Einbruch im Tannenweg

Erst vor Kurzem wurde zu einer recht frühen Uhrzeit (ca. 21 Uhr) in ein Haus im Tannenweg eingebrochen. Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb zur erhöhten Wachsamkeit aufgerufen.

Graben am unteren Ende Mühlköppelstraße/Bornfloßstraße

Der neue Graben muss bitte bis zur Ecke Lerchenweg "durchgezogen" werden. Ansonsten kann kein Wasser ablaufen bzw. die dortigen Häuser haben ein erhöhtes Risiko, dass beim nächsten Starkregen die Keller volllaufen.

Kanalreinigung nach Beendigung Verlegung Glasfaser- u. Pflasterarbeiten

Durch die Baumaßnahmen rund um die Kabelverlegung ist sehr viel Sand, Schotter etc. in den Kanal gefallen. Es wird deshalb um entsprechende Reinigung gebeten, da ansonsten bei Starkniederschlag der Ablauf des Wassers gefährdet ist.

Street Buddies

Frau Schaller wird in Kürze einen Termin mit dem Ordnungsamt haben, um geeignete Stellen für unsere Street Buddies abzustimmen.

Nächste Sitzung: vss. 28. November 2024

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr - Altenstadt, 05.09.2024

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreusch

- Ortsvorsteherin –

ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de